

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006 VfL Kloster Oesede – Tennisabteilung

Termin: 17.02.2005 Clubhaus

Teilnehmer: 36 Mitglieder laut Anwesenheitsliste

Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1: Formales

Der Abteilungsleiter Engelbert Lehmacher begrüßt die anwesenden Mitglieder und entschuldigt sich dafür, dass einige wenige Mitglieder keine persönliche Einladung erhalten haben.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 2: Genehmigung Protokoll JHV 2005

Das Protokoll der JHV von 2005 wird einstimmig genehmigt.

Es soll auf der Internetseite der Tennisabteilung und am Schwarzen Brett am Clubhaus allen Mitglieder zugänglich gemacht werden.

TOP 3: Tätigkeitsberichte Vorstand

Engelbert Lehmacher berichtet über die durchweg positive Tennissaison.

Besonders hebt er die Feierlichkeit zum 30jährigen Bestehen der Tennisabteilung hervor. Etwa 120 Mitglieder nahmen an der hervorragend organisierten Feier in der Gaststätte Boßmeyer teil. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam um Hans Gerd Himmermann. Eine Foto-CD von der Veranstaltung ist für alle Mitglieder gegen einen Kostenbeitrag von 5 € im Clubhaus erhältlich.

Teuto Classics

Dominik Konrad berichtet stellvertretend für das Organisationsteam der Teuto Classics. Mit dem Turnierablauf im Jahr 2005 sind alle sehr zufrieden. Ziel der Organisatoren ist es, den Mitgliedern und Besuchern ein qualitativ hochwertiges Tennis, sowohl bei den Herren wie bei den Damen, zu bieten. In diesem Jahr soll das Preisgeld erhöht werden, um das Turnier für auswärtige Spieler noch interessanter zu machen. Zusammen mit einem noch auszuarbeitenden Rahmenprogramm soll dies zu einer attraktiven Jubiläumsveranstaltung (10. Veranstaltung) führen.

Engelbert dankt dem Organisationsteam um Raimund Laermann und versucht weitere Sponsoren für die Teuto Classics zu gewinnen. Er weist darauf hin, dass das Preisgeld noch nie über die Mitgliedsbeiträge finanziert wurde.

Lt. Dominik Konrad werden die 10. Teuto Classics, immerhin ein kleines Jubiläum, vom 25-27.08.2006 ausgerichtet. Maßgeblich für den Termin sind benachbarte Veranstaltungen, insbesondere die in NRW sowie die OS open. Das Org. Team erhofft sich eine deutlich stärkere Herrenbeteiligung und somit auch einen höheren Zuschauerzuspruch. Insbesondere, so Dominik, sei das Turnier

für die Vereinsmitglieder gedacht Er hält es für schwierig, vermehrt externe Besucher auf die Anlage zu locken.

Clubhausbewirtung:

Engelbert betont, dass die Bewirtung im Clubhaus im vergangenen Sommer sehr gut geklappt hat und erheblich dazu beiträgt, dass sich die Mitglieder in der Tennisabteilung wohl fühlen. Die Preise sollen lt. Engelbert unverändert bleiben. Die Bewirtung durch die Mädchen um Doris Rieger und Monika Siegmund wird auch 2006 so fortgeführt.

Undichtigkeit im Dach des Clubhauses:

Engelbert weist auf die erforderlichen Reparaturarbeiten des Clubhausdaches hin. Das Wasser läuft z. Z. bis in die Umkleidekabine der Damen. Obwohl im Haushaltsplan für das neue Jahr dafür keine Finanzmittel eingeplant sind, sollen die Instandsetzungsarbeiten ohne neue Kredite finanziert werden. In diesem Zusammenhang weist Engelbert auf die in 2005 beschafften Tische, den Fernseher und die Anmeldung bei der GEZ hin.

Sportwart:

Friedhelm Schröder berichtet über das Abschneiden der Mannschaften in der Saison 2005.

Wintersaison 2004/2005

Von Mitte Januar bis Mitte März bestritten die Herren ihre Punktspiele in der Halle. Leider waren sie dort wenig erfolgreich und mussten, ohne einen Punkt zu holen, aus der 1. Bezirksliga absteigen.

Die Herren 30 belegten in der Verbandsliga mit 9:3 Punkten und 23:13 Spielen einen guten 2. Platz. Da der Meister, der TB Oldenburg, seine Mannschaft zurückgezogen hat, sind die Herren 30 trotzdem aufgestiegen.

Erfreulich ist auch das Abschneiden der Herren 60 in der 1. Bezirksliga. Sie wurden auch Zweiter der Tabelle und schafften somit den Aufstieg in die Verbandsklasse.

Leider hatte unsere Herrenmannschaft auch im Sommer keinen Erfolg und belegte mit 2:10 Punkten und 8:28 Spielen den letzten Platz in der 2. Bezirksliga.

Die Herren 40 belegten in der 2. Kreisklasse mit Platz 4 (6:6 Punkten aber immerhin 20:16 Spielen) genau den Mittelfeldplatz der Tabelle.

In der Winterrunde 2005/06 waren die Herren 30 und Herren 60 von Ende Oktober bis Mitte Dezember im Einsatz. Beide Mannschaften spielten in der Verbandsliga. Die Herren 30 belegten mit 6:4 Punkten bei 18:12 Spielen einen sehr guten 2. Platz. Die Herren 60 wurden mit 4:4 Punkten und 10:14 Spielen Dritter der Tabelle.

Die Vereinsmeisterschaften 2005 wurden in den Konkurrenzen Herren, Damen 40, Herren 40/50, Doppel Damen 40-60 und Doppel Herren 40-60 allesamt im September durchgeführt.

Bei den Herren gewann abermals nach 2004 wieder Jörn Spreckelmeyer.
In der Damen 40 Konkurrenz siegte Doris Rieger.
Mit Ralf Christoffer gewann bei den Herren 40/50 ein noch relativ neues Vereinsmitglied.

Aufgrund großer kämpferischer Leistung siegten bei der Doppelkonkurrenz der Damen 40-60 Brigitte Borgelt und Isabel Heising, während sich bei den Herren 40-60 im Doppel wieder die langjährig erfahrenen Spieler durchsetzten. Hier gewannen Volker Spreckelmeyer und Tassilo Nolte.

Im Sommer 2006, so Friedhelm Schröder, haben wir im Punktspielbetrieb wieder eine Mannschaft mehr gemeldet. Die Damen 40 gehen wieder an den Start und beginnen in der 1. Kreisliga. Ihnen und auch allen anderen wünscht der Sportwart ein erfolgreiches Jahr.

Hans Gerd Himmermann regt in diesem Zusammenhang an, dass der Sportwart möglichst persönlich die Mannschaftsführer bezüglich der Vereinsmeisterschaften anspricht, um so eine möglichst große Resonanz zu erhalten.

Engelbert Lehmacher schlägt vor, dass alle Mannschaftsführer rechtzeitig schriftlich zu einer Besprechung mit dem Sportwart eingeladen werden.

Jugendwart:

Dirk Schoppa bedankt sich im Namen des Jugendausschusses und berichtet über die Jugendarbeit in der Tennisabteilung.

Sina Pohlmeier, Jahrgang 95, belegte beispielsweise den 3. Platz bei der Kreismeisterschaft.

Zur Zeit sind 5 Jugendmannschaften aktiv, die im Sommertraining von Sebastian Zurlutter und Michael Knöbel trainiert werden.

Das erstmals in 2005 erweiterte Trainingsangebot von Sebastian Zurlutter wurde lt. Dirk Schoppa nicht nur hervorragend von der Jugend angenommen, sondern auch einige Erwachsene nahmen privaten Tennisunterricht.

Als wichtig sieht Dirk Schoppa die Integration der älteren Jugend in das Herrentraining und deren Punktspiele an

Ein ganz besonderer Dank gilt den Sponsoren der Jugendabteilung.

So bekamen die Jugendlichen dank einer großzügigen Spende von Peter Deters neue T-Shirts und Trainingsanzüge.

Hans Gerd Himmermann überreichte den Überschuss aus seinem Dickenturnier in Höhe von 1.100 € Raimund Laermann konnte 1.500 € aus dem Überschuss der Teuto Classics an die Jugendabteilung weitergeben.

Am Weihnachtsturnier, das mit dem TuS Nahne und TC Harderberg ausgerichtet wurde, nahmen ca. 40 Kinder teil.

Beim Freundschaftsturnier in Belm konnte der Pokal erfolgreich verteidigt werden.

Am angebotenen Schnupperkurs nahmen 27 Kinder in 3 Gruppen teil, daraus konnten immerhin 10 neue Mitglieder für den Jugendbereich gewonnen werden.

An der durch Michael Knöbel organisierten Fahrt zum Tennisturnier im Gerry Weber Stadion nahmen 15 Kinder teil.

Im Anschluss an den Jahresrückblick stellt Dirk Schoppa das als Anlage beigefügte Konzept der Jugendarbeit vor.

Kassenwart:

Reinhard Bartelt erläutert den Kassenbericht 2005 und erwähnt ein Minus von gut 700 € im Jahresabschluss.

Die Jubiläumsveranstaltung ist dabei mit rd. 2.000 € gesponsert worden. Die Einnahmen sind vor allem durch verminderte Zusatzbeiträge aus dem Hauptverein geringer ausgefallen. Der Grund liegt darin, dass der Hauptverein seit vielen Jahren von jedem Vereinsmitglied einen Zusatzbetrag zur Finanzierung des Vereinsheimes erhebt. In der Vergangenheit hatte der Hauptverein aber versäumt, diesen Betrag auch von der Tennisabteilung zu erheben. Ab dem Jahr 2005 wird dieser Betrag auch von den Mitgliedern der Tennisabteilung erhoben, was zu einer weiteren Minderung des zurückfließenden Beitrags aus dem Hauptverein führt. Mit der vor zwei Jahren vorgenommenen 10 % igen Kürzung werden derzeit nur 63 % zurückgezahlt.

Engelbert Lehmacher berichtet über den hierzu gefassten Beschluss des Hauptvereins und der stellvertretende Vereinsvorsitzende Herbert Dreckmann gibt weitere Erläuterungen

Wolf Böhme meint, dass die Tennisabteilung nicht dementsprechend informiert worden sei. Herbert Dreckmann hält dem entgegen, dass die Jahreshauptversammlung öffentlich abgehalten wurde und alle Vereinsmitglieder eingeladen wurden. Von jeder Versammlung werden entsprechende Protokolle gefertigt.

Aus Sicht von Herr Dreckmann hätte der Kassenwart diese Situation auch positiv darstellen können, da die Tennisabteilung, nicht wie vom HV beschlossen, ab 1996, sondern erst mit dem Kassenjahr 2005 mit verminderten Beiträgen belastet worden ist..

Nach angeregter Diskussion wird durch Klaus Schlatmann der Antrag gestellt, die Diskussion zu beenden. Dem Antrag wird zugestimmt.

Im Bereich der Mitgliederentwicklung sind 22 Kündigungen und 8 neue Mitglieder zu nennen. Zur Zeit sind ca. 250 Mitglieder in der Tennisabteilung aktiv.

TOP 4: Kassenprüfungsbericht

Siegfried Konrad und Jürgen Fahlbusch, die sowohl die Vereins- als auch die Clubhauskasse geprüft haben, bescheinigen dem Kassenwart eine einwandfreie Buchführung.

Lt. Jürgen Fahlbusch gab es keinerlei Beanstandungen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Die beantragte Entlastung des Vorstandes erfolgt mehrheitlich mit einer Gegenstimme. Der Vorstand enthält sich der Stimme -

TOP 6: Wahl eines neuen Kassenprüfers
Hans Jürgen Klanke wird als Nachfolger für Jürgen Fahlbusch einstimmig gewählt. Er wird die Kassen im kommenden Jahr zusammen mit Siegfried Conrad prüfen.

TOP 7: Haushaltsplan 2006
Reinhard Bartelt erläutert den Haushaltsplan 2006.
Die Einnahmen wurden an die aktuellen Mitgliederzahlen und die Rückzahlungsquote des Hauptvereins angepasst (siehe Anlage). Er weist darauf hin, dass mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln keine größeren Investitionen getätigt werden können.
Herbert Dreckmann erwähnt die Fördermöglichkeiten durch die Stadt Georgsmarienhütte hin und wird diese auch für die Tennisabteilung prüfen.
Wolf Böhme weist in diesem Zusammenhang auf die Zusage des Hauptvereins hin, dass sich dieser im Rahmen seiner Möglichkeiten an größeren Investitionen beteiligen würde.
Der Haushaltsplan 2006 wird einstimmig beschlossen.

TOP 8: Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
Engelbert weist auf die bestehenden Regeln und Statuten hin.
Insbesondere bei der Platzreservierung und dem Einhängen der Namensschilder gab es vermehrt Beschwerden. Hierfür sollen die Statuten nochmals am Schwarzen Brett und neben der Platztafel ausgehängt werden.
Die maximale Spielzeit beträgt sowohl bei Einzel- als auch bei Doppelspielen inkl. Abziehen des Platzes eine Stunde.
Mindestens ein Spieler muss sich auf der Anlage befinden, um sich für einen Platz einzuhängen. Reservierungen für andere Plätze sind nicht statthaft.
Insbesondere die Jugendlichen sollen dezent auf den Ablauf ihrer Spielzeit hingewiesen werden. Wenn jemand von den Jugendlichen in der Ausbildung ist, kann er ein schwarzes Schild erhalten und somit zu späteren Zeiten spielen.
Zweimal pro Woche soll lt. Engelbert das Jugendtraining bis 18:00 Uhr durchgeführt werden.
Wilhelm Grundmann weist darauf hin, dass es z. Zt. nur wenige passive Mitglieder gibt und ca. 250 Mitglieder im Verein aktiv Tennis spielen.
Insbesondere innerhalb der Woche sei die große Auslastung der Anlage deutlich spürbar. Daher sollten die Forderungsspiele - auch die der Vereinsmeisterschaften - wenn irgend möglich, auf die Wochenenden gelegt werden.

Wilhelm Grundmann sagt, dass die Jugendlichen grundsätzlich auf der Tennisanlage willkommen seien. Jugendliche dürfen bis 17.00 Uhr die Plätze regulär nutzen. Nach 17.00 Uhr können sie nur auf den Plätzen spielen, wenn diese nicht durch Erwachsene belegt sind. Sie dürfen dann aber keine Schilder an der Belegtafel aufhängen, d. h. sie müssen jederzeit weichen, wenn Bedarf angemeldet wird. Gleichwohl sollen die Erwachsenen diese Regelung mit viel Verständnis auslegen.

Darüber hinaus steht den Trainern für Förderunterricht zusätzlich an zwei Tagen jeweils ein Platz bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Diese Trainingsstunden sollen

möglichst an Tagen mit wenig Spielbetrieb stattfinden. Auch sollen diese vorher am Aushangbrett angekündigt werden.

W. Grundmann weist darauf hin, dass privat organisierte Turniere frühzeitig bei ihm angemeldet werden müssen.

Termine:

18.03.06	Plätze abkratzen	Ausweichtermin eine Woche später
01.04.06	Plätze einschlänmen	Ausweichtermin eine Woche später
29.04.06	Aufnetzturnier Doppel	

Herbert Dreckmann bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und erwähnt ausdrücklich die positive Arbeit der gesamten Tennisabteilung. Engelbert Lehmacher weist auf seine besondere berufliche Anspannung hin. Daher wird Wilhelm Grundmann ihn teilweise vertreten.

Thomas Heyken
-- Protokollführer--

Verteiler:

Engelbert Lehmacher	per Email	e.lehmacher@t-online.de Labor-lehmacher@t-online.de
Wilhelm Grundmann	per Email	w.grundmann@osnanet.de
Norbert Rieger	per Email	rieger@osnanet.de
Friedhelm Schröder	per Email	friedhelm-schroeder@sparkasse-osnabrueck.de
Dirk Schoppa	per Email	info@skyclick.de
Reinhard Bartelt	per Email	reinhardbartelt@t-online.de
Thomas Heyken		heyken@osnabrueck.de